STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 2 / Fachbereich 2 - Finanzen

Sitzungsvorlage

Datum: 03.03.2021

Drucksache Nr.: **21/0114**

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

24.03.2021

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Einbringung der Entwürfe der Gesamtabstchlüsse der Stadt Sankt Augustin zum 31.12.2018, 31.12.2017 sowie 31.12.2016

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des kommunalen Gesamtabstchlusses zum 31.12.2018 gem. § 116 Abs. 8 in Verbindung mit § 95 Abs. 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zur Kenntnis und verweist diesen gem. § 59 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 102 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Durch die Inanspruchnahme der Vereinfachungsregeln nach dem Gesetz zur Beschleunigung der kommunalen Gesamtabstchlüsse vom 04.07.2015 werden die Entwürfe der Gesamtabstchlüsse für die Jahre 2016 und 2017 dem Gesamtabstchluss 2018 als untestierte Anlage beigefügt.

Sachverhalt / Begründung:

Die Stadt Sankt Augustin ist nach § 116 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) verpflichtet, zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Gesamtabstchluss aufzustellen. Mit der Zuleitung an den Rat beginnt zugleich das Feststellungsverfahren. Nach § 59 Abs. 3 in Verbindung mit § 102 Abs. 1 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss neben dem Jahresabschluss auch den Gesamtabstchluss und bedient sich hierbei der örtlichen Rechnungsprüfung. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird das Ergebnis seiner Prüfung in einem Bestätigungsvermerk zusammenfassen bzw. die Versagung des Bestätigungsvermerkes ganz oder teilweise aussprechen. Im letzteren Falle ist dem Bürgermeister die Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen. Der Rat beschließt im Anschluss hieran gem. § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW über den Gesamtabstchluss. Hierbei wird auch über die Entlastung des Bürgermeisters entschieden.

Zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabstchlüsse ist es seitens des Landes Nordrhein-Westfalen im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Aufstellung des Gesamtabstchlusses für das Haushaltsjahr 2018 ausreichend, wenn die wirtschaftliche Gesamtlage jeweils für die Haushaltsjahre 2011 bis 2017 von der Gemeinde ordnungsgemäß im Sinne eines Abstchlusses ermittelt und dokumentiert sowie vom Bürgermeister bestätigt worden ist, sofern diese der Aufsichtsbehörde noch nicht angezeigt worden sind. Die Gesamtabstchlüsse der Stadt Sankt Augustin für die Jahre 2016 und 2017 können damit in der vom Bürgermeister nach § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 95 Abs. 5 GO NRW bestätigten Entwurfsfassung der Anzeige des Gesamtabstchlusses 2018 beigefügt werden. Eine separate Prüfung dieser Gesamtabstchlüsse durch die örtliche Rechnungsprüfung und damit ein eigenständiges Verfahren bis hin zur Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW ist für die Gesamtabstchlüsse der Haushaltsjahre 2016 und 2017 somit entbehrlich. Die Gesamtabstchlüsse für die Jahre 2016 und 2017 werden allerdings im Rahmen der Prüfung des Gesamtabstchlusses 2018 seitens des Rechnungsprüfungsamtes mit in den Blick genommen. Dieses Verfahren beruht auf dem Vorschlag der örtlichen Rechnungsprüfung und wurde dem Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin in seiner Sitzung am 27.05.2020 zur Kenntnis gegeben (DS-Nr. 20/0178).

Der Gesamtabstchluss besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Dem Gesamtanhang ist zudem eine Kapitalflussrechnung sowie ein Gesamtverbindlichkeitsspiegel beizufügen. Die Verwaltung hat sich dazu entschlossen, freiwillig einen Gesamtanlagenspiegel aufzustellen und in den Gesamtabstchluss mit aufzunehmen. Eine weitere Anlage ist der Beteiligungsbericht.

Der Entwurf des Gesamtabstchlusses 2018 schließt in der Gesamtergebnisrechnung mit einem Fehlbetrag in Höhe von 6.370.146,46 Euro ab. Das Eigenkapital des Gesamtkonzerns „Stadt“ beziffert sich zum Stichtag 31.12.2018 auf 64.174.084,32 Euro. Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter beträgt 6.304.008,76 Euro. Die Gesamtbilanz weist zum Stichtag eine Bilanzsumme in Höhe von 618.886.518,38 Euro aus.

Der Entwurf des Gesamtabstchlusses der Stadt Sankt Augustin zum Stichtag 31.12.2018 sowie die Entwürfe der Gesamtabstchlüsse der Stadt Sankt Augustin zum Stichtag 31.12.2016 und 31.12.2017 sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf _____ €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan _____ zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits _____ € veranschlagt; insgesamt sind _____ € bereit zu stellen. Davon entfallen _____ € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.